

Vorstellung von Damian Lohr für den Landesvorstand der AfD Rheinland-Pfalz



Name:	Damian Lohr
Geburtsdatum:	07.12.1993 in Mainz
Beruf:	Student des Wirtschaftsrechts in Mainz
Amt:	Landesvorsitzender Junge Alternative RLP
Mandat:	Kreistagsmitglied im Donnersbergkreis
Eintritt in die AfD:	10. März 2013

Wie möchte ich mich im Landesvorstand einbringen?

In erster Linie möchte ich die Anliegen der Jungen Alternative im Vorstand vortragen. In der heutigen Zeit ist es enorm wichtig, dass auch junge Menschen gehört werden und somit der Politikverdrossenheit meiner Generation entgegengewirkt wird. Ich möchte den Generationenaustausch fördern und die Botschaft nach außen transportieren, dass die Jugend in der AfD mitreden darf, und nicht wie in den Altparteien einfach über diese bestimmt wird. Durch mein Amt als Landesvorsitzender der Jungen Alternative Rheinland-Pfalz biete ich mich als Schnittstelle für ein gemeinsames Miteinander an.

Welche Erfahrungen bringe ich mit?

In meinen bisherigen Ämtern konnte ich bereits viele Erfahrungen sammeln. In meiner fast zwei Jahre andauernden Zeit als Bundesvorstandsmitglied der Jungen Alternative für Deutschland kam ich mit nahezu jedem organisatorischen, als auch politischen Aufgabenbereich in Verbindung. Dies umfasste unter anderem die Pressearbeit, Neue Medien, die Mitgliederbetreuung, das Leiten von Versammlungen, Gründen von Untergliederungen, programmatische Arbeit und die Organisation für Veranstaltungen. Durch mein Praktikum bei der AfD Landtagsfraktion im Landtag Brandenburg und meinem Mandat als Kreistagsmitglied im Donnersbergkreis konnte ich ebenfalls wertvolle Erfahrungen im politischen Alltag sammeln.

Was will ich in der politischen Landschaft verändern?

Ich sehe mich als Vertreter der jungen Generation, mit dem Auftrag, die Politikverdrossenheit zu bekämpfen und jungen Menschen eine Perspektive aufzuzeigen. Junge Menschen sollen sehen, dass die AfD sich gezielt für die heranwachsenden Generationen einsetzt. Unser schönes Rheinland-Pfalz soll in der Zukunft Kinder- und Unternehmerfreundlich werden und uns wieder zu dem machen, was wir immer waren: Das Land der Innovationen und das Land der Dichter und Denker.

Ausschnitt aus meiner Programmatik:

Familienpolitik:

Der Erwerb eines Eigenheims ist mit hohen finanziellen Belastungen verbunden. Notarkosten und Steuern erhöhen diese Belastungen unnötig. Gerade für junge Paare ist es somit sehr schwierig, eine solide Finanzierung abzuschließen.

→ Die Grunderwerbssteuer für Familien in Rheinland-Pfalz soll abgeschafft werden.

Der Kinderwunsch bei jungen Paaren scheitert oft an den finanziellen Zweifeln. Durch die Erhöhung der Kinderfreibeträge bei den Steuern besteht zumindest die Möglichkeit ein Teil dieser Zweifel zu beseitigen.

→ Der Kinderfreibetrag soll erhöht werden und die Steuerlast für Familien somit gesenkt werden.

Bildungspolitik:

Deutschland ist ein Land der Innovationen und hat bekanntlich keine Erdschätze. Dementsprechend ist Bildung unser Kapital. Um auf dem Weltmarkt weiterhin bestehen zu können, hat unsere Bildungspolitik den Auftrag, Leistungsträger hervorzubringen, welche durch ihre Innovation die Wirtschaft stärken. Die allgemeine Hochschulreife muss wieder ein hohes Niveau erhalten. Schüler mit individueller Begabung müssen verstärkt gefördert werden. Des Weiteren soll Rheinland-Pfalz wieder zum klassischen Modell: Hauptschule, Realschule und Gymnasium zurückkehren. Stoppt man die übermäßige Akademisierung dann bekämpft man auch gleichzeitig den Mangel an Facharbeitern.

→ Rheinland-Pfalz soll Talente fördern und fordern

→ Rheinland-Pfalz soll wieder zum klassischen Schulmodell (dreigliedrig) zurückkehren.

→ Die Leistung soll persönlicher Befindlichkeit vorgezogen werden

→ Rheinland-Pfalz soll zentrale Abschlussprüfungen einführen

Weitere Forderungen von mir:

→ Die Zweitwohnsitzsteuer in Rheinland-Pfalz soll für Studenten und Azubis abgeschafft werden und durch eine geringe Verwaltungsgebühr ersetzt werden.

→ Unternehmensgründungen sollen erleichtert werden. Kosten für die Eintragung ins Handelsregister, bzw. die Bekanntmachung sollen gestrichen werden.

Natürlich decken die angesprochenen Themen nur einen kleinen Teil meiner persönlichen Programmatik ab. Ich hoffe Sie konnten sich durch meine Vorstellung ein Bild von mir machen. Für weitere Fragen können Sie mich gerne persönlich kontaktieren.

Über Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung für meine Kandidatur als Beisitzer würde ich mich sehr freuen!

Ihr
Damian Lohr